

Wenn sich zwei Augen schliessen

Text by *Franz Xaver Seidl* (1845-1892)

Set by *Franz Wilhelm Abt* (1819-1885) , op. 418, #3

Wenn	sich	zwei	Augen	schliessen
[vɛn	zɪç	tsva:e	'ʔa:o.gən	'ʃli:.sən]
When	themselves	two	eyes	close

(When two eyes close)

Zum	Schlaf	in	dunkler	Nacht,
[tsum	ʃla:f	ʔɪn	'dʊŋk.lɐ	naxt]
in	sleep	in-the	dark	night,

(in sleep in the dark of night,)

Mag sie in Liebe grüßen
Manch Herz wohl still und sacht.

Denn nach des Tages bangen Müh'n
Wird alles Leid im Traum verglühn,
Wenn sich zwei Augen schliessen
Zum Schlaf in dunkler Nacht.

Wenn sich zwei Augen schliessen
Und werden nimmer wach,
Viel heisse Thränen fließen
Und manches Herz schon brach.

Es ist oft keine größ're Pein,
Als die, verlassen dann zu sein,
Wenn sich zwei Augen schliessen
Und werden nimmer wach.

Nun blüh'n die Rosen wieder,
Herz, nur die deinen nicht,
Verstimmt sind deine Lieder,
Bleich ist dein liebstes Licht...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

